

Anwälte sind schon was witziges. Man bietet was an und die so - hey wo hast Du meine Daten her?

Berlin, 21.05.2026 - 14:05 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/willst_du_ein_e_kaufen

Ich war in den tiefsten dunklen Ecken vom Darknet und nachdem ich den zwanzigsten los war, der mich fragte...



Hey willst du ein E Kaufen...

Und ich mir dachte "Was machen die Leute einfach nur mit dem Buchstaben E? Wie willst so meinen Namen schreiben? Eeeeeee ■ ja siehste bringt nix kommt die Post noch weniger bei mir an ■"

Traf ich auf einen Anwälte Adressen Dealer... Er sagte ich soll Ticker sagen... Aber ich fand so einen Tick hatte der gar nicht, aber Adressen von Anwälten - In Mengen mit Hand auf Karteikarten geschrieben!

Ich dachte mir so, was für eine extrem undankbare Aufgabe die alle abzutippen, die sauklaue erkennt kein OCR und auch keine KI. Aber ich nahm die Tonne an Karteikarten-Schrott trotzdem mit!

Hey ich hab mir gedacht wofür hast du die Leadhanter und ich kenne den Ronny vom Altpapier ganz gut. Ja ist auch so ein Software-Entwickler der dann auf Abwege kam und jetzt ein bisschen mit Papier Rum macht... ganz genau... Was für eine kleine Sau.

Aber ich habe vorausgedacht und weiß wo ich die Tonne am Ende abgeladen bekomme und beim guten Kurs hab ich vielleicht am Ende sogar den Darknet Dealer / Ticker, ach was weiß ich denn... Kann ja sein das ich den übern Tisch gezogen habe.

Mal schauen wie so ein Software Entwickler so einen Haufen Karteikarten-Schrott Tonne in die Knallharte Euro Währung umrechnet... Lassen wir den LeadHunter erstmal 24 Stunden in einer Schicht um die abzutippen ■

Egal, wir waren dabei rauszufinden, wie es mir denn nur möglich war, an die geheimsten aller güter dieses Landes zu kommen!

Wie ihr fragt euch wovon ich rede? Ja Super ich mich auch was der Anwalt da für Probleme hatte... Er forderte mich auf Ihm zu erklären, wo ich seine Daten her habe... Psst ich hab Ihn angelogen und ihr Lest hier jetzt die ganze Wahrheit ■■■■

Ganz genau... was ich dem Anwalt letztendlich für einen Bären aufgebunden habe, dazu gleich mehr... Aber euch kann ich das ja mit dem Darknet im Vertrauen erzählen... Ich meine wer ließt auf der Seite groß mit, oder? ■

Gut also weiter... Ich mit der Tonne an Karteikarten die vermutlich aus Kriegszeiten waren, im Rucksack auf schnellsten Schuh Richtung Heimat. Hey ihr könnt mir glauben, dass war ganz genauso!

Zuhause angekommen, den LeadHunter die Augen verbunden und gesagt, jeder zieht bitte eine Karte!

Ja verfluchte Scheiße nochmal beide den Anwalt der mich dann fragte wo ich seine Daten her habe gezogen. Ja das war scheiße, weil das hieß ich hätte vermutlich auch mit einer Halben Tonne nachhause Joggen können... Da gab's Dubletten ■

Egal doppelte Arbeit für die LeadHunter... Das System trägt die ja nur einmal ein... Ja ganz genau... Dumm gelaufen für den mit der Dublette...

Aber egal die Mission war da, nicht mal der Weg durchs Darknet zu dunkel und schmutzig....

Ich finde ja den Namen Darknet für so einen dunklen dreckigen Weg voller Alter ranziger entsorgter Einkaufsnetze aus DDR Zeiten auch ein wenig weit vom tatsächlichen abgeleitet, dass ist aber ein anderes Thema und ganz genau... Warum sollte es Illegal sein den Weg lang zu laufen?

Richtig...

Wenn dann eklig! ■■■■

Also außer der nervige E Verkäufer den ich irgendwie von früher aus der Sesamstraße kannte...

Ja klar hab ich das auch geschaut... Was denkt ihr wo ich so toll zählen lernte... ■

Aber gut das sind dann halt die dunklen weiten des Darknet und wir wissen jetzt wenigstens wo der gute verloren gegangen ist...

Trotzdem dachte ich mir irgendwann so, der gute Anwalt will meine geheimsten Bezugswege der Adressen von Anwälten erfahren und irgendwann so...

Gut geübt wie der Meister der Feder setzte ich mich ans Zeichenbrett und man kann wirklich behaupten ich malte ihm meine Lüge mitten ins Postfach, aber wisst ihr was... seht doch selbst wie der Reimer sogar in so einer Antwort nochmals ein wenig Werbung für's Produkt verpackt ■■

Auskunftserteilung gemäß Art. 15 DSGVO / Löschbestätigung

Sehr geehrte Damen und Herren der ... Rechtsanwaltskanzlei,

wir nehmen Bezug auf Ihre E-Mail und kommen Ihrer Aufforderung zur Auskunft und Löschung hiermit umgehend und vollumfänglich nach.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen gemäß Art. 15 DSGVO wie folgt:

1. Herkunft der Daten: Ihre Kontaktdaten stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, konkret aus dem Impressum Ihrer eigenen Kanzlei-Website (...).
2. Zweck der Verarbeitung: Die Daten wurden ausschließlich zur einmaligen B2B-Kontaktaufnahme verarbeitet, um Ihnen eine potenziell für Ihre Branche relevante Softwarelösung (Vertical SaaS)

vorzustellen.

3. Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgte auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an B2B-Direktmarketing gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Gespeicherte personenbezogene Daten: Es wurden lediglich folgende allgemein geschäftliche Daten verarbeitet: Name der Kanzlei, E-Mail-Adresse (...), sowie ggf. der auf Ihrer Website angegebene Tätigkeitsschwerpunkt.

5. Empfänger der Daten: Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist zu keinem Zeitpunkt erfolgt.

Bestätigung der Löschung & Sperrung:

Wir bestätigen hiermit ausdrücklich, dass wir Ihre E-Mail-Adresse unverzüglich aus unseren aktiven Verteilern gelöscht haben. Um Ihrem Wunsch nach zukünftiger Unterlassung dauerhaft nachkommen zu können, haben wir Ihre E-Mail-Adresse in unsere interne Sperrliste (Blacklist) aufgenommen. Dies ist datenschutzrechtlich erforderlich, um sicherzustellen, dass Sie von uns keine weiteren Nachrichten erhalten. Eine Antwort auf diese E-Mail setzt diesen Blacklist Eintrag zurück und muss dann bitte ausdrücklich erneut mitgeteilt werden.

Abschließend möchte ich zu ihren Hinweis wegen unserer "fehlenden" Datenschutzbestimmungen mitteilen, dass diese unter den Ihnen mitgeteilten Link abrufbar sind.

Ihre hingegen sehe ich als Besucher Ihrer Seite als sehr verwirrend. Sie wissen das es hierzu Rechtssprechung durch den BGH gibt und eine Datenschutzerklärung laut Art. 12 und Art. 13 DSGVO präzise, transparent und verständlich sein muss.

Zusätzlich greift hier weiter:

Sachlichkeitsgebot & Irreführungsverbot (§ 43b BRAO / § 6 BORA)

Denn als Entwickler mit inzwischen 30 Jahren in der Entwicklung, habe ich nur kurz geprüft, ob sie alle in Ihren Datenschutzbestimmungen genannten Dienste und Service auch tatsächlich nutzen.

Ein kurzer Check danach mit der KI hat meine Analyse bestätigt und zeigt mit Ihren Datenschutzbestimmungen einmal deutlich wie dringend ein Strukturierter Auftritt auch für Sie wäre.

Es würde mich wundern wenn diese tatsächlich auf dem Stand von 2025 sind und wenn dann haben Sie sich vermutlich im DSGVO Baukasten gedacht, lieber zu viel wie irgendwas vergessen, oder?

Sie werden verstehen, dass ich mein kleines Konsolen-Dump als Sicherheit bei solch einen angriffslustigen Anwalt behalte.

Dies zeigt keine Persönlichen Daten, sondern ein Dump welches auch die Datenschutzbeauftragte bei verstößen anlegt und somit diese nachweisbar gemacht wurden.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich absolut keinen Streit mit Ihnen anfangen möchte und genug mit der zweiten Bundesverfassungsbeschwerde 1 BvR 809/26 im laufenden Jahr zu tun habe und mich deshalb nicht auch noch mit einen weiteren Anwalt anlegen möchte.

Sie sehen ich bin ein wirklich netter und verstehe mein Handwerk. Sie dürfen sich gerne trotzdem einmal ansehen was ich ihnen anbieten kann.

Sie werden Sich wundern und zugeben müssen, das dies fantastische Funktionen sind. Herr S. nannte es eine Eierlegende Wollmilchsau, nachdem er sich ein persönlichen Eindruck machte.

Weitere werbliche Kontaktaufnahmen werden selbstverständlich hiermit unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Entwickler Sentinel Anwälte Netzwerk

■■ habt ihr gesehen? Aus dem Impressum seiner Website ■ die wurden da bestimmt aus dem Darknet rein geleakt...

Ja wer weiß das schon so genau?

Die LeadHunter waren bedient wie ich sagte, sucht den Anwalt, der darf nicht mit zu Ronny recycelt werden, der muss ausgelöscht werden und beide Kinder plötzlich in Schwarzen Anzügen mit der Karteikarte in der Hand und so ein Blitzdingsbums zum Gehirn löschen standen sie plötzlich da und sagten - Alles klar wir kümmern uns um den guten. ■

Ja sowas passiert wenn man sich verspricht und eigentlich sagen wollte, rausgelöscht ■

Ich so - Kinder was los mit euch lass den Anwalt in Ruhe, gebt mir den seine Karteikarten, ich geh damit zum E Verkäufer und sag dem, der soll das mal mit E überschreiben... Ja ist danach wie gelöscht, kann niemand mehr entziffern, oder nicht? ■

Ganz genau... Ich denke wir verstehen... Der Reimer macht so eine Plattform auf und pisst sich vorm Anwalt ins Hemde? ■ Ähm für alle anderen, da habt ihr meine Antwort, können wir uns das in Zukunft auch sparen und wenn nicht hilft ein Blick in die Datenschutzbestimmungen meiner Plattform um sich nicht zu blamieren ■... Wir haben das mal sicher gemacht und den Punkt:

"Ihnen steht das Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu." unserer Datenschutzbestimmungen hinzugefügt. Dann muss keiner mehr bei mir heulen kommen ■■■

Naja ihr wisst ja...

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Willst_Du_ein_E-kaufen.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Willst_Du_ein_E-kaufen_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/willst_du_ein_e_kaufen

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>